



Die Klasse 5c freut sich gemeinsam mit Klassenlehrerin Anja Eller und Schulsozialarbeiterin Pamela Schilli auf den Tigerenten Club. In diesen Tagen wird die Folge für 2023, in der die Schüler gegen eine andere Klasse antreten, aufgezeichnet. Foto: Schule

Schleimduische ist nicht geplant

Die Klasse 5c der Theodor-Heuss-Realschule geht zum Tigerenten Club. In diesen Tagen wird die Folge für das kommende Jahr aufgezeichnet. Robby hat im Vorfeld mit einigen Kindern gesprochen.

VON ROBBY RHEINSCHNAKE

Einmal ins Fernsehen kommen – für die Klasse 5c der Theodor-Heuss-Realschule in Offenburg wird dieser Traum wahr. Sie dürfen nämlich in den Tigerenten Club. In diesen Tagen werden sie zur Aufzeichnung ins Tigerenten-Club-Studio beim SWR-Fernsehen in Baden-Baden fahren. Begleitet werden sie dabei von Klassenlehrerin Anja Eller, der Sportlehrerin Sabine Baumann und der Schulsozialarbeiterin Pamela Schilli, die die ganze Aktion ins Rollen gebracht und die Klasse angemeldet hat. Robby hat mit den „Spielekindern“ (das sind jene, die die Klasse bei diversen Spielen vertreten werden) Darja (10), Luca (10) und Noah (11) sowie Ersatzspieler Jannik (10) und Backgroundtänzerin Vlera (10) über die Vorbereitungen und das große Ereignis gesprochen.

■ Erzählt mal – wie kam es denn dazu, dass ihr in den Tigerenten Club fahren dürft?

Darja: Unsere beste Schulsozialarbeiterin Frau Schilli hatte Kontakt zum SWR und hat uns angemeldet.

■ Nun fahrt ihr ja bald zu den Aufnahmen. Wie wird das ablaufen?

Luca: Wir treffen uns erst in der Schule und fahren dann mit dem Zug und Bus nach Baden-Baden zum SWR. Es treten zwei Klassen gegeneinander an – Tigerenten gegen Frösche. Wir sind Team Tigerenten. Es gibt drei Spielekinder, die für die Klasse bei Spielen antreten, um möglichst viele „Notbremsen“ zu sammeln, die zum Schluss beim Tigerentenrodeo zum Einsatz kommen. Einige

der Spiele kennen wir schon, zum Beispiel Froschhüpfen oder den Kletterparcours. Bei den anderen Sachen müssen wir uns überraschen lassen. Der Rest der Klasse sitzt im Publikum und feuert uns hoffentlich tatkräftig an.

■ Worauf freut ihr euch am meisten?

Darja: Dabei sein zu dürfen und zu zeigen, wie super wir als Klasse sind. Die Schleimduische (für die Lehrkraft der Verlierer-Klasse) steht aber nicht auf unserer To-do-Liste.

Noah: Ich freue mich am meisten aufs Tigerenten-Rodeo. Jannik (zwinkert): Und dann freuen wir uns natürlich auf den Pokal.

■ Habt ihr auch vor etwas Bammel?

Noah: Klar, wir wollen unser Bestes geben, aber vielleicht gelingt uns etwas nicht und wir wollen uns nicht blamieren – immerhin kann das jeder Zuschauer sehen.

Luca: Dass es stressig wird, oder dass jemand vorher krank wird.

■ Wie habt ihr euch denn vorbereitet?

Vlera: Frau Schilli hat für uns „Sebo“ von „The School“ organisiert. Er ist einfach der

beste Tanzlehrer. Er hat mit uns geübt und extra für uns eine Choreo entwickelt. Außerdem waren wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Eller shoppen und unser Rodeo-Kind war im Europa-Park im Tipidorf beim „Bullriding“. Zudem haben wir ganz viele Tigerenten-Club-Folgen geguckt und innerhalb der Klasse Wettkämpfe und Spiele gemacht.

Luca: Und wir waren an unserer schuleigenen Kletterwand üben.

■ Was habt ihr für Wünsche?

Luca: Dass wir gewinnen. Aber ein kleines bisschen witzig wäre es schon, wenn Frau Eller in die Schleimduische müsste.

■ Wann können wir denn sehen, wie ihr euch geschlagen habt?

Luca: Die Folge wird im März 2023 ausgestrahlt. Wir werden dir kurz vorher noch mal Bescheid sagen, lieber Robby.

■ Super, das ist lieb.

Frau Eller, auch an Sie habe ich noch eine Frage: Welche Chancen rechnen Sie sich für Ihre Fünfer aus?

Es ist eine tolle Klasse, die Kinder haben viel geübt – ei-

gentlich können wir nur gewinnen. Aber fair spielen und Spaß haben geht auf jeden Fall vor.

Wie es den Fünftklässlern der Theodor-Heuss-Realschule ergangen ist, und was die Klasse nach ihrem Besuch im Tigerenten Club zu berichten hat, erfahrt ihr in den kommenden Tagen auf der Kinderseite der MITTELBADISCHEN PRESSE.

HINTERGRUND

Der Tigerenten Club

Der Tigerenten Club ist eine Fernsehsendung für Kinder, die vom SWR für die ARD produziert und samstags und sonntags im Ersten sowie im KiKA ausgestrahlt wird. Sein Name leitet sich von der berühmten fiktiven Janosch-Figur Tigerente ab.

Im Tigerenten Club treten immer zwei Schulklassen (jeweils als Tigerenten- und Frösche-Team) zusammen mit ihren Lehrern in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Das Verliererteam schickt seinen Lehrer am Ende des Spiels unter die Schleimduische. Beide Teams erhalten zudem Preisgelder, das sie an ein tolles Projekt für bedürftige Kinder spenden.

Sieben Spiele, unter anderem Froschhüpfen, Kletter-Duell, Clubstar oder etwa Wissensquiz, und natürlich das große Finale, das Tigerenten-Rodeo, gibt es.

NACHGEFRAGT

„Ich war schon immer großer Fan“

Bereits vor den Sommerferien hat Pamela Schilli, die Schulsozialarbeiterin der Theodor-Heuss-Realschule in Offenburg, die jetzige fünfte Klasse für die Teilnahme am Tigerenten Club angemeldet. Sie sagt: „Ich war schon

als Kind immer großer Fan des Tigerenten Clubs und würde diesen ehrlich gesagt total gerne mal moderieren“, verrät sie schmunzelnd. „Als sich dann die Chance bot, eine Klasse anzumelden, habe ich zugeschlagen.“